

**FORMULAR ZUR ERTEILUNG DER BEDINGTEN FREIGABE**

<b>Der Verein</b>		
	Name des Stammvereines	Anschrift des Stammvereines

**erteilt dem Spieler / der Spielerin**

Vorname, Familienname, Geburtsdatum, Anschrift
--

**die BEDINGTE FREIGABE bis**

(maximal 1 Jahr möglich)

<b>für den Verein</b>		
	Name des Zielvereines	Anschrift des Zielvereines

**Die beteiligten Vereine und der Spieler / die Spielerin erklären sich einverstanden:**

Unterschrift und Stempel des Stammvereines	Unterschrift und Stempel des Zielvereines	Unterschrift des Spielers / der Spielerin
---	--	--

Zwischen einem Spieler, seinem Verein (Stammverein) und einem anderen Verein (Zielverein) kann eine "Bedingte Freigabe" vereinbart werden. Danach bleibt der Spieler mit allen sonstigen Konsequenzen bei seinem Stammverein. Es wird ihm aber die Spielgenehmigung für den Zielverein erteilt.

Der Zielverein hat das Formular zu unterfertigen, die Unterschriften des Spielers und des Stammvereines einzuholen und sodann längstens bis zum Ende der Anmeldefrist dem Landesverband zu übersenden. Stellt der Landesverband die Spielberechtigung fest, so hat er je eine Ausfertigung des Formulars an den Stammverein, den Zielverein und an den Spieler zu übermitteln. Die Ausfertigung des Formulars ersetzt die An - und Abmeldung.

Die "Bedingte Freigabe" wird jeweils nur bis zum Ende des laufenden Spieljahres erteilt. Verlängerungen durch eine neue "Bedingte Freigabe" sind möglich.

Eine Abmeldung des Spielers hat jedenfalls bei seinem Stammverein zu erfolgen. Die pauschale Aufwandsabgeltung ist gemäß der Situation im Zeitpunkt der letzten Spielberechtigung beim Stammverein zu errechnen. Ist die pauschale Aufwandsabgeltung gemäß dem Einsatz beim Zielverein höher, dann gilt diese.